

**Pressemitteilung**, 04. Februar 2026

## **Landkreis Günzburg auf Bundesebene vertreten**

**Landkreis Günzburg lud zum Austausch mit dem Staatssekretär im Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, Prof. Dr. Dr. Markus Schick ein**

Er vertritt den Landkreis Günzburg in Berlin: Seit Mai 2025 ist Prof. Dr. Dr. Markus Schick Staatssekretär im Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat. Aus diesem Anlass hat der Landkreis Günzburg den aus Wattenweiler stammenden Mediziner zu einem Empfang eingeladen. Hauptsächlich waren Vertreterinnen und Vertreter aus Land- und Forstwirtschaft geladen, um den Austausch mit dem Staatssekretär zu ermöglichen.

„Berlin ist nicht weit weg, sondern ganz nah.“ In seiner Begrüßungsrede betonte Landrat Dr. Hans Reichhart, dass die in Berlin getroffenen Beschlüsse dazu dienen, die Heimat vor Ort zu gestalten: „Einen Vertreter aus der Region als Staatssekretär in einem Bundesministerium zu haben, ist wertvoll und wichtig für den gesamten Landkreis Günzburg. Darauf bin ich stolz.“

Prof. Dr. Dr. Markus Schick machte in seiner Rede deutlich, wie eng Günzburg und Berlin verbunden sind. Er erzählte schmunzelnd, dass er sich das Kennzeichen seines Dienstwagens selbst aussuchen durfte und nun mit dem Nummernschild „B-GZ“ durch die Hauptstadt fährt.

Schick, der in Burgau aufgewachsen ist und nach einer Station im Landkreis Neu-Ulm in Wattenweiler seine Heimat gefunden hat, ist verheiratet und Vater von fünf Kindern. In dem Neuburger Ortsteil ist er tief verwurzelt und packt beispielsweise bei



Vereinsfesten mit an. „Ein Landkreis lebt von Menschen, die hier direkt vor Ort gestalten und Verantwortung übernehmen. Aber auch von den Menschen, die anderswo Erfahrungen sammeln und sich einbringen“, sagte er.

Der Staatssekretär berichtete außerdem über seine berufliche Laufbahn, die ihn unter anderem ins Landratsamt Günzburg geführt hat, und informierte über anstehende Projekte. Besonders wichtig sei ihm der Begriff „Heimat“: „Wir sind ein tolles Land mit tollen Menschen! Das erlebe ich in Berlin, aber auch ganz direkt hier im Landkreis Günzburg. Das darf man sich nicht schlecht reden lassen. Die tollen Menschen leben auch hier im Landkreis Günzburg.“

Neuburgs Bürgermeister Markus Dopfer fasste die Bedeutung des Kontakts zur Bundesregierung pointiert zusammen: „Wir sind im Zentrum der Bundesregierung.“ Er dankte Schick dafür, dass dieser den Bezug zu seiner Heimat nie verloren habe. „Für uns Kommunen ist es wichtig, einen Ansprechpartner zu haben, der weiß, wie es vor Ort aussieht.“

Im Anschluss nutzten viele Gäste die Gelegenheit, mit dem Staatssekretär ins Gespräch zu kommen und den persönlichen Austausch zu vertiefen.

**Zur Person:** Prof. Dr. Dr. Markus Schick ist seit Mai 2025 beamteter Staatssekretär im Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat. Vor seiner Tätigkeit als beamteter Staatssekretär leitete er seit August 2020 die Abteilung für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Er ist promovierter Arzt und Tierarzt, Fachtierarzt für Fortpflanzung und Fachtierarzt für das öffentliche Veterinärwesen. Nach wissenschaftlicher Tätigkeit und Assistenzzeit folgen Aufgaben auf verschiedenen Ebenen der bayerischen Veterinär- und Gesundheitsverwaltung, u.a. im Sozial-, Umwelt und Verbraucherministerium, 6 Jahre bei der EU in Brüssel, als Vizepräsident des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit sowie zuletzt als Präsident des Landesamtes für Pflege. Er ist Lehrbeauftragter und Honorarprofessor für staatliche Tierseuchenbekämpfung an der Ludwig-Maximilians-Universität München.





**Bildunterschrift:** Neuburgs Bürgermeister Markus Dopfer, Staatssekretär Prof. Dr. Dr. Markus Schick und Landrat Dr. Hans Reichhart (von links). Foto: Angela Brenner / Landratsamt Günzburg

